

**Zeitschrift:** Die : Lesbenzeitschrift

**Herausgeber:** Die

**Band:** - (2004)

**Heft:** 30

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Caponio, Gabriela / Schurter, Katja

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserinnen

Die Frühlingsausgabe der *die* steht ganz im Zeichen der Gesundheit – ein Begriff, der die unterschiedlichsten Definitionen und Interpretationen zulässt. Was verstehen wir eigentlich unter «Gesundheit», was unter einer «gesunden Lebensweise»? Welchen Stellenwert nimmt Gesundheit in unserem Leben ein? Wie stehen wir als Lesben dem Gesundheitswesen und der Medizin gegenüber? Jede wird darauf andere Antworten geben. Die Gedanken der *die*-Redaktorinnen zu ihrem persönlichen Umgang mit Gesundheit findet ihr über das ganze Heft verteilt.

Einige von euch mögen noch weit entfernt von den Wechseljahren und der Frage nach Hormontherapien sein, trotzdem findet ihr einen Artikel dazu im Heft. Vom Zusammenhang zwischen der Infektion mit Papilloma-Viren und Gebärmutterhalskrebs handelt ein weiterer Bericht. Er wirft die Frage auf, ob jährliche Krebsabstriche auch für uns Lesben sinnvoll sind, da der heterosexuelle Geschlechtsverkehr einen wichtigen Risikofaktor für Gebärmutterhalskrebs darstellt.

Wie gehen Lesben mit Krankheit um? Welche Auswirkungen hat Krankheit auf ihr Leben und ihre Beziehungen? Zwei Lesben waren bereit, sehr persönliche Antworten auf diese Fragen zu geben.

Denjenigen unter euch, die um jedes Fitnessstudio einen weiten Bogen machen, empfehlen wir als Alternative die Lektüre von «Sex ist gesund». Bestimmt haben viele schon vom Verein MediGay gehört, der lesbisch- und schwulenfreundliche Therapeuten und ÄrztInnen vermittelt. Wir wollten von ihnen wissen, welche Kriterien die Fachpersonen erfüllen müssen, um auf die Vermittlungsliste genommen zu werden. Und welcher dies alles zu ernst und informativ ist, findet einen aus dem Leben gegriffenen Comic zum Thema.

Neben «Gesundem» bringt diese *die* einen Ausblick auf die kommenden kulturellen Highlights: das lesbischwule Filmfestival Pink Apple, der warme mai und das 30-jährige Jubiläum des Autonomen Frauenzentrums Zürich. Und nicht zuletzt Einblicke in das Leben einer offen lesbischen Pfarreerin im Bündner Safiental.

Bleibt uns nur noch, euch viel Vergnügen beim Lesen – und natürlich Gesundheit zu wünschen!

*Gabriela Caponio und Katja Schurter*

#### **Lust auf *die*?**

Wieder einmal ist Wechsel auf der *die*-Redaktion angesagt. Langjährige Redaktionsfrauen wenden sich anderen Betätigungsfeldern zu und eine noch relativ junge Redaktion übernimmt das Steuer. Die Gelegenheit, um frischen Wind in die Redaktion zu bringen, neue Ideen auszuprobieren und der *die* das Gesicht zu verleihen, das du dir schon immer gewünscht hast. Interessiert? Dann zögere nicht, dich bei der Redaktion zu melden!